

Operative Indikationen für das Projekt „Nasale Antigenschnelltests für die Schulen in der Provinz Bozen“ und für den Umgang mit Fällen von Ansteckung mit SARS-CoV-2 in den Bildungseinrichtungen

Fassung Nr. 3 vom 20.12.2021

Dokument, von der Sanitätsdirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes genehmigt.

Adressaten des vorliegenden Dokuments:

- Schulämter
- Führungskräfte und Bedienstete der Schulen
- Gesundheitspersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- Eltern der Schülerinnen und Schüler der oben genannten Einrichtungen

Prämisse

Auf Grund des beträchtlichen Anstiegs an positiven Fällen in der Provinz Bozen, insbesondere innerhalb der Altersgruppe der Kindergärten und Schulen, und mit Blick auf die aussagekräftigen Ergebnisse der Nasenflügeltests, die ein gutes Monitoring in den Klassen und eine damit verbundene rasche Intervention bei Auftreten eines positiven Falls ermöglichen, wird es als effizient erachtet, das Monitoring innerhalb der Schulen über Nasenflügeltests in Selbstdurchführung aufrecht zu erhalten.

Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist es, die Kontinuität des Präsenzunterrichtes in allen Schulen der Provinz Bozen (ausgenommen Kindergärten), im Verhältnis zur Ausbreitung der SARS-CoV-2-Infektionen in der Schulbevölkerung, so weit als möglich aufrechtzuerhalten.

Zum Einsatz kommen zertifizierte Antigen-Schnelltests zur Selbstverabreichung unter Supervision von entsprechend geschultem Personal.

Auf der Grundlage der Testergebnisse werden die folgenden Maßnahmen zur Vorbeugung im Bereich der Öffentlichen Gesundheit ergriffen.

Bei dem vorgesehenen Test handelt es sich um einen Antigen-Schnelltest zur Selbstverabreichung unter Aufsicht, dessen Verwendung im Inland zugelassen ist, der mit der

Indicazioni operative per il progetto "Test antigenici rapidi nasali nella scuola della Provincia di Bolzano" e per la gestione contatti di casi di infezione da SARS-CoV-2 in ambito scolastico

Versione n. 3 del 20.12.2021

Documento approvato dalla Direzione sanitaria dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige.

Destinatari del presente documento:

- Sovrintendenze scolastiche
- Dirigenti e operatori delle strutture della scuola
- Operatori sanitari afferenti all'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
- Genitori degli alunni delle strutture sopracitate

Premessa

Considerato il notevole incremento dei casi positivi nel territorio provinciale, in particolare nella popolazione in età scolare e tenuto conto della buona performance dimostrata dai test nasali in alta prevalenza, i quali garantiscono un buon monitoraggio delle classi e un rapido intervento in presenza di un caso positivo, riteniamo più efficace mantenere il monitoraggio all'interno delle scuole mediante test nasali autosomministrati.

Obiettivo del progetto

Lo scopo del progetto è mantenere quanto più possibile la continuità della didattica in presenza nelle scuole di ogni ordine e grado della Provincia di Bolzano (escluse le scuole dell'infanzia), in relazione alla diffusione dell'infezione SARS-CoV-2 nella popolazione scolastica.

Allo scopo verranno impiegati test rapidi antigenici certificati per utilizzo in autosomministrazione con supervisione di personale opportunamente addestrato.

In base all'esito del test, verranno adottati i conseguenti provvedimenti preventivi di sanità pubblica.

La tipologia di test impiegato è costituita da un test antigenico nasale rapido, previsto per uso in autosomministrazione con sorveglianza, il cui utilizzo è ammesso sul territorio nazionale. Il kit è

CE-IVD-Kennzeichnung versehen ist und dessen Sensibilitäts- und Spezifitätseigenschaften in den jeweiligen technischen Datenblättern mit mehr als 90% bzw. 97% beschrieben sind.

Die Verwendungsmethoden des betreffenden Tests sind als „Vortest“ anzusehen, gleichzusetzen mit einem Screening bei asymptomatischen Personen, welche im Falle einer Positivität anschließend zu einem diagnostischen Test auf SARS-CoV-2 weitergeleitet werden.

Der Nasenflügeltest wird ein Mal durchgeführt, nach dem Schnäuzen der Nase. Der Test wird bei Auftreten einer Positivität nicht noch einmal wiederholt.

Sollte sich die Person im Falle eines positiven Nasenantigentests anschließend nicht einem Bestätigungstest unterziehen, trifft die Epidemiologische Überwachungseinheit, auf der Grundlage der vorgenommenen Bewertungen, die erforderlichen Maßnahmen. In diesen Fällen kann die Epidemiologische Überwachungseinheit Isolationsmaßnahmen verordnen.

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig und unterliegt der ausdrücklichen Zustimmung zum Vorab-Screening und, bei positiven Fällen, einer Bestätigung durch einen molekularen Test (PCR). Bei minderjährigen Schülern muss die Zustimmung durch die Eltern/Erziehungsberechtigten erfolgen.

Die Teilnahme am Projekt wird auch jenen empfohlen, welche im Besitz einer Bestätigung über die erfolgte Genesung (gemäß Gesetzesdekret Nr. 52/21 Artikel 9) und/oder der von den zuständigen Dienststellen ausgestellten Impfbescheinigung sind. Diese Empfehlung ist sowohl auf das Vorhandensein aggressiverer Virusvarianten als auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass je höher die Teilnahme am Testing, desto höher die Screening-Leistung ist und somit auch die Möglichkeit, den Unterricht in Anwesenheit fortzusetzen, ansteigt. Weiters ermöglicht die Teilnahme am Screening den Beteiligten, auch bei Auftreten von zwei positiven Fällen weiterhin den Unterricht in Präsenz zu absolvieren.

Die Teilnahme am Screening ist auch für das Personal der Schulen möglich.

Für die Schüler/Schülerinnen mit Behinderungen, bei denen die Selbstverabreichung nicht möglich sein sollte, kann die freiwillige

provvisto di marcatura CE-IVD con caratteristiche di sensibilità e specificità indicate dalle rispettive schede tecniche superiore al 90% e 97% rispettivamente.

Le modalità di utilizzo del test in oggetto si configurano come “pre-test” con significato di screening in soggetti asintomatici che, in caso di positività, vengono successivamente avviati a test diagnostici per SARS-CoV-2.

Il test nasale deve essere eseguito un’unica volta, dopo aver soffiato il naso e non va ripetuto in caso di esito positivo.

In caso di positività al test antigenico nasale, qualora il soggetto non si sottoponga successivamente a test di conferma, l’Unità di sorveglianza epidemiologica adotta i provvedimenti del caso sulla base delle valutazioni effettuate. L’Unità di sorveglianza epidemiologica potrà adottare in tali casi provvedimento di isolamento.

La partecipazione al progetto avviene su base volontaria e previa acquisizione di esplicito consenso, per gli alunni minorenni dei genitori/tutori, degli alunni interessati, al percorso di pre-screening e, per i casi positivi, di conferma con test PCR.

L’adesione al progetto ivi proposto è raccomandata anche a quanti risultino in possesso del certificato di guarigione (rilasciato secondo quanto previsto dal Decreto-Legge nr. 52/21 art.9) o/e della certificazione di avvenuta vaccinazione rilasciata dai servizi competenti. Tale indicazione è dovuta sia alla presenza di varianti virali più aggressive, sia al fatto che, quanto maggiore sarà la partecipazione al testing, tanto migliore sarà la performance dello screening ovvero la possibilità di continuare a frequentare le lezioni in presenza. Inoltre la partecipazione allo screening permetterà loro di continuare a frequentare la didattica in presenza anche dopo il riscontro di due casi positivi.

La partecipazione al progetto è aperta anche al personale scolastico.

Per gli alunni/le alunne con disabilità, qualora i test non possano essere svolti in autonomia potrà prevedersi, su base volontaria, la collaborazione

Teilnahme der Eltern oder der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für Integration vorgesehen werden.

In Bezug auf diesen Aspekt wird auf die Bestimmungen des Dekretes des Ministerpräsidenten vom 2. März 2021, Art.3. verwiesen.

Sofern ein Schüler/eine Schülerin in den letzten 48 Stunden einen Antigen- oder PCR-Test im außerschulischen Umfeld absolviert hat, braucht er/sie sich nicht am Nasenflügel-Selbsttest in der Schule beteiligen. In diesem Fall wird auch der Schüler/die Schülerin als Teilnehmer*in am Projekt eingestuft; unbeschadet dessen ist eine ausdrückliche Zustimmung zur Teilnahme erforderlich, sowie das Vorzeigen des außerschulisch bestätigten negativen Testergebnisses in der Schule.

Durchführungsprotokoll

In Absprache mit den Schulämtern soll der nasale Antigentest regelmäßig, (d.h. zweimal wöchentlich) in eigenständiger Durchführung unter Aufsicht von Schulpersonal oder speziell geschultem Personal durchgeführt werden. Andere Angaben können vom Verantwortlichen des Projektes festgelegt werden.

Um sich auf die Durchführung der Nasenflügeltests vorzubereiten, steht unter dem Link ein Online-Kurs in deutscher und italienischer Sprache zur Verfügung.

Link: <https://academy.weisseskreuz.bz.it/>

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhält jede:r Teilnehmer:in eine Teilnahmebestätigung.

Die Räumlichkeiten für die Durchführung der Tests müssen in Bezug auf Größe und Kubatur im Verhältnis zur Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen geeignet sein. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten, die Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege müssen verwendet und die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen müssen durchgeführt werden. Vorzugsweise sind Räume zu verwenden, in denen eine gute Belüftung gewährleistet ist.

Die Verwendung von Schürzen, Schutzhandschuhen und FFP2-Masken ist auf das Personal beschränkt, das direkt mit der Durchführung der Tests betraut ist. Weitere Schutzmaßnahmen werden von den Verantwortlichen des Projektes bestimmt. Die Tests werden unter Verwendung von

dei genitori, rispettivamente dei/delle collaboratrici all'integrazione.

In relazione a tale aspetto si rimanda tuttavia a quanto previsto dal Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 2 marzo 2021, art. 3.

Qualora l'alunno/l'alunna abbia eseguito nelle precedenti 48 ore test antigenico o molecolare in contesto extrascolastico non si rende necessaria esecuzione del test antigenico nasale. In quest'ultima situazione, affinché lo scolaro venga considerato quale partecipe del progetto, sarà comunque necessario fornire esplicito consenso e mostrare alla scuola l'esito negativo dei test eseguiti al di fuori del contesto scolastico.

Protocollo operativo

L'esecuzione del test antigenico nasale è prevista a regime con periodicità, bisettimanale (2 volte alla settimana) in autosomministrazione, con sorveglianza di personale scolastico o personale incaricato adeguatamente formato, in accordo con le Sovrintendenze scolastiche. Indicazioni ulteriori possono essere definite dal Responsabile di progetto.

Al seguente link è disponibile un corso online in lingua italiana e tedesca per garantire la formazione per lo svolgimento dei test antigenici rapidi nasali.

Link: <https://academy.weisseskreuz.bz.it/>

Dopo il completamento del corso con superamento dei relativi test finali, verrà rilasciato un attestato di partecipazione.

I locali per l'esecuzione dei test devono avere caratteristiche idonee per dimensione e cubatura in relazione al numero di soggetti contemporaneamente presenti dovrà essere assicurato distanziamento, utilizzo dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie e misure igieniche di disinfezione. È preferibile utilizzo di locali ove sia garantita buona aerazione.

Limitatamente al personale direttamente addetto alla gestione dei test si suggerisce utilizzo di camice, guanti, mascherina FFP2, ulteriori dispositivi necessari per l'esecuzione dei test potranno essere definiti dai Responsabili di progetto. L'esecuzione dei test avviene con utilizzo

Auflageflächen für Materialien durchgeführt, die leicht gereinigt und desinfiziert werden können.

di superfici di appoggio per i materiali facilmente sanificabili e disinfettabili.

Handhabung der Abfälle, die infolge der Durchführung der Tests entstehen

Die für dieses Projekt verwendeten Nasentests sind selbst durchgeführte Tests für den Hausgebrauch und sollten mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Es wird jedoch empfohlen, alle bei den Tests anfallenden Abfälle in einen doppelten Plastikbeutel zu packen, 14 Tage lang ungeöffnet an einem für die Schüler nicht zugänglichen Ort aufzubewahren und schließlich zusammen mit dem in der Schule anfallenden Restmüll zu entsorgen.

Gestione dei rifiuti derivanti dall'esecuzione dei test

I test nasali utilizzati per questo progetto sono test in autosomministrazione per uso domestico e vanno smaltiti con i rifiuti domestici indifferenziati. Si consiglia tuttavia di introdurre tutti i rifiuti prodotti con i test in doppio sacco di plastica, di conservarlo chiuso per 14 giorni in un deposito non accessibile agli studenti e di smaltirli infine assieme ai rifiuti indifferenziati prodotti dalla scuola.

Auf das Ergebnis eines nasalen Antigentests folgender Entscheidungsalgorithmus

Selbstverabreichungstest:

– **negatives Ergebnis:** es werden keine Maßnahmen ergriffen. Wiederholung nach Zeitplan;

– **positives Ergebnis:**

1. nach vorhergehender Information der Eltern/Erziehungsberechtigten wird der Schüler/die Schülerin in vorbeugender Isolation in einem geeigneten Raum (siehe Hinweise für das Management von Verdachtsfällen einer SARS-CoV-2-Infektion) untergebracht, wobei er/sie einen FFP2-Atemschutz trägt.
2. Ein positives Testergebnis wird von der zuständigen Person der epidemiologischen Überwachungseinheit weitergeleitet.
3. Die Epidemiologische Überwachungseinheit führt die notwendigen Kontrollen durch und sendet den Eltern ein Schreiben zur vorbeugenden Isolierung zu.

4. Der Schüler (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, wenn er minderjährig ist) unterzieht sich einem PCR-Abstrich zur Bestätigung, für den er sich so schnell wie möglich und ohne Termin an eine der Drive-In-Stationen des Sanitätsbetriebes wenden kann.

In Erwartung der Bestätigung des Ergebnisses des PCR-Tests bleiben die anderen Schüler/Schülerinnen im Unterricht.

5. Die Oberflächen im Raum, die für die Durchführung des Tests benutzt wurden, werden am Ende der Testsitzung desinfiziert.

Algoritmo decisionale successivo a esito test antigenico nasale

Autosomministrazione test:

– **esito negativo:** nessun provvedimento. Ripetizione secondo programmazione prevista;

– **esito positivo:**

1. previa informazione dei genitori/tutori, l'alunno/l'alunna viene posto in isolamento preventivo, accompagnato in locale idoneo (vedi indicazioni per gestione caso sospetto per infezione SARS-CoV-2) indossando protezione respiratoria FFP2.
2. La positività del test viene comunicata all'Unità di sorveglianza epidemiologica da parte del soggetto incaricato.
3. L'Unità di sorveglianza epidemiologica effettua le necessarie verifiche e trasmette ai genitori lettera per l'isolamento preventivo.

4. L'alunno (accompagnato da genitore/tutore, se minorenne) viene sottoposto a tampone PCR di conferma, per il quale può rivolgersi, il prima possibile e senza appuntamento, ad una delle stazioni drive in dell'Azienda Sanitaria.

In attesa di esito del tampone PCR di conferma, gli altri/le altre alunne restano a scuola.

5. Le superfici nel locale utilizzato per il test vengono sottoposte a disinfezione al termine della sessione.

6. Bis zum Erhalt des PCR-Testergebnisses bleibt der Schüler/die Schülerin in vorbeugender Isolation zu Hause.
7. Der positive nasale Antigentest in Selbstdurchführung ist bis zur Bestätigung durch den molekularen PCR- Test nicht meldepflichtig.
8. Die Eltern/Mitbewohner der Schüler/Schülerinnen, die mittels Nasen-Antigentest in Selbstdurchführung positiv getestet wurden, werden bis zum Ergebnis des zur Bestätigung durchgeführten PCR-Tests nicht in vorbeugende Quarantäne gestellt, sofern die Epidemiologische Überwachungseinheit dies nicht anders bestimmt. Dennoch wird ihnen empfohlen, die sozialen Kontakte zu minimieren.
9. Der Schüler kann den Schulbesuch nur mit negativem PCR-Test-Ergebnis wieder aufnehmen.
6. Sino all'esito del test PCR l'alunno/l'alunna permane in isolamento domiciliare preventivo.
7. Il test antigenico nasale autosomministrato positivo, sino a conferma con test PCR non è soggetto a notifica.
8. I genitori/conviventi del caso positivo a test antigenico nasale autosomministrato, sino a esito di test PCR di conferma, non sono posti in quarantena preventiva salvo diversa disposizione dell'Unità di sorveglianza epidemiologica. Si consiglia comunque agli stessi di ridurre al minimo i contatti sociali.
9. L'alunno potrà riprendere la frequenza scolastica solo dopo l'esito negativo del test PCR.

Maßnahmen, die in Bezug auf die restlichen Mitschüler der betroffenen Klasse getroffen werden

Im Folgenden werden die Maßnahmen beschrieben, die bei Auftreten eines Falls von COVID-19 in den Bildungseinrichtungen getroffen werden, einschließlich der Maßnahmen zur Überwachung mittels Test und von Quarantäne.

Sofern in einer Klasse ein positiver Fall auftritt, wird die Überwachung mittels Testung verstärkt. Es ist Zuständigkeit der Epidemiologischen Überwachungseinheit sanitäre Maßnahmen zu setzen (z.B. Quarantäne) für jene zu verfügen, **die sich nicht am Screening beteiligen.**

1. Die Schüler*innen, die dieselbe Klasse wie die positiv getestete Person besuchen, werden mittels Testung überwacht, die Folgendes vorsieht:
 - Durchführen eines Nasenflügeltests am ersten Tag, vor Betreten der Klasse. Nur mit negativem Testergebnis ist der Zugang zur Klasse erlaubt.
 - Durchführen von weiteren Nasenflügeltests im Abstand von 3 Tagen (zweimal wöchentlich) in der betroffenen Klasse. Die Überwachung muss für 14 Tage nach Kontakt mit der positiv getesteten Person gewährleistet sein.
2. Bei Auftreten eines weiteren positiven Falls in derselben Klasse (insgesamt 2 Positive):

Gestione dei contatti di casi di infezione da SARS-CoV-2

Si riportano di seguito le indicazioni relative alla gestione dei contatti di casi COVID-19, con le misure di sorveglianza con testing e quarantena, in ambito scolastico.

Qualora si verifichi un caso positivo nella classe verrà rafforzata la sorveglianza con testing. Sarà facoltà di USEDIP disporre provvedimenti di sanità pubblica (es. quarantena) per gli studenti che **non parteciperanno al monitoraggio.**

1. Gli alunni che hanno frequentato la stessa classe del caso positivo vengono sottoposti a sorveglianza con testing, che prevede:
 - un test nasale eseguito il primo giorno utile, prima di entrare in classe. Il rientro in classe potrà avvenire dopo esito negativo di tale test;
 - esecuzione a distanza e con periodicità di 3 giorni (due volte a settimana) di un test nasale nella classe interessata. La sorveglianza deve essere garantita per i successivi 14 giorni dal contatto con il caso positivo.
2. In presenza di un ulteriore caso confermato di positività che interessa la classe (tot. 2 positivi):

- Ungeimpfte oder seit mehr als 6 Monaten Genesene werden in Quarantäne versetzt (10 Tage) *
 - Geimpfte oder seit weniger als 6 Monaten Genesene werden weiterhin einer Überwachung mittels Test unterzogen (gemäß den oben beschriebenen Modalitäten) und können weiterhin den Unterricht in Präsenz besuchen.
3. Bei Vorhandensein von zwei Fällen, zusätzlich zum Erstfall, (insgesamt 3 Positive), verfügt die Epidemiologische Überwachungseinheit die Quarantäne* für die gesamte Klasse.
 4. Die Epidemiologische Überwachungseinheit kann auf der Grundlage der Ergebnisse epidemiologischer Untersuchungen weitere Maßnahmen im Bereich der Öffentlichen Gesundheit ergreifen, um enge Kontakte bereits bestätigter Fälle identifizieren zu können.
- Soggetti non vaccinati o negativizzati da più di 6 mesi vengono sottoposti a provvedimento di quarantena (10 giorni) *;
 - Soggetti vaccinati o negativizzati negli ultimi 6 mesi saranno sottoposti nuovamente a sorveglianza con testing (nelle modalità di cui sopra) e possono pertanto continuare a frequentare le lezioni.
3. In presenza di due casi positivi oltre al caso indice (tot. 3 positivi), USEDIP dispone quarantena* per tutta la classe.
 4. L'Unità di sorveglianza epidemiologica può altresì adottare ulteriori provvedimenti di sanità pubblica in base alle risultanze delle indagini epidemiologiche per l'identificazione dei contatti stretti di casi confermati.

Im Lichte des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums Nr. 0050079 vom 03.11.2021 „Hinweise zur Aufdeckung und zum Umgang mit Kontaktpersonen von positiv auf SARS-CoV-2 Getesteten in den Bildungseinrichtungen“, wird es den Schüler*innen, die sich nicht am Projekt „Nasenflügeltests in den Schulen der Provinz Bozen“ beteiligen, ermöglicht bei Auftreten eines positiven Falls in der Klasse weiterhin den Unterricht zu besuchen, wenn sie sich den vom Gesundheitsministerium vorgesehenen Testmaßnahmen unterziehen.

Alla luce della Circolare del Ministero della Salute n. 0050079 del 03.11.2021 "Indicazioni per l'individuazione e la gestione dei contatti di casi di infezione da SARS-CoV-2 in ambito scolastico" sarà possibile, per lo scolaro che non partecipa al progetto "Test antigenici rapidi nasali nella scuola della Provincia di Bolzano", qualora emerga un caso positivo confermato nella classe, partecipare alla didattica in presenza sottoponendosi a sorveglianza con testing nelle modalità indicate dal Ministero della Salute.

Es ist daher erforderlich, dass, ein Schüler, der Kontakt mit einem positiv getesteten Schüler hatte

- sich von der Klasse entfernt
- sich einem Antigentest mittels Nasen-Rachen-Abstrich/Nasenabstrich (durchgeführt von medizinischem Fachpersonal), oder am ersten möglichen Tag (T0) einem molekularen Test unterzieht. Der Wiedereintritt in die Klasse ist nur nach Vorweisen eines negativen Testergebnisses möglich. Der Test wird NICHT von der Epidemiologischen Überwachungseinheit organisiert.
- sich einem Antigentest mittels Nasen-Rachen-Abstrich/Nasenabstrich (durchgeführt von medizinischem Fachpersonal), oder einem molekularen Test unterzieht, welcher 5 Tage nach T0 durchgeführt wird. Der Test wird NICHT von der Epidemiologischen Überwachungseinheit organisiert.

Sarà pertanto necessario che, in seguito a riscontro di positività, lo scolaro contatto di positivo:

- venga allontanato dalla classe;
- si sottoponga ad un test antigenico nasofaringeo/nasale (eseguito da operatore sanitario) o test molecolare effettuato in prima data utile (T0). Il rientro in classe potrà avvenire dopo esibizione dell'esito negativo. L'organizzazione del test NON viene effettuata da USEDIP;
- si sottoponga ad un test antigenico nasofaringeo/nasale (eseguito da operatore sanitario) o test molecolare effettuato dopo 5 giorni dal momento T0. L'organizzazione del test NON viene effettuata da USEDIP.

Es ist Zuständigkeit der Epidemiologischen Überwachungseinheit sanitäre Maßnahmen (z.B. Quarantäne) zu ergreifen, sofern die erforderlichen Tests nicht durchgeführt werden.

* Die Quarantänedauer beträgt 7 Tage + Abstrich für geimpfte Personen (der Impfzyklus muss seit mindestens 14 Tagen beendet sein), 10 Tage + Abstrich für nicht geimpfte Personen und 14 Tage für Personen, welche keinen Abstrich durchführen lassen (Rundschreiben des Gesundheitsministeriums vom 11.08.2021).

In diesem Dokument wird als „Geimpfter“ jene Person bezeichnet, die den Impfzyklus seit 14 Tagen abgeschlossen hat, gemäß den Richtlinien des Rundschreibens des Gesundheitsministeriums Nr. 36254 vom 11. August 2021.

In diesem Dokument wird der Schüler/die Schülerin als Teilnehmer*in am Projekt „Nasenflügeltest“ bezeichnet, für den/die Zustimmung VOR Auftreten eines positiven Falls in der Bildungseinrichtung vorliegt.

Das Einverständnis zur Teilnahme kann von den Erziehungsverantwortlichen zu jedem Zeitpunkt des Schuljahres erteilt/entzogen werden, **außer** innerhalb des Zeitraums von 14 Tagen, in dem eine Klasse nach Auftreten eines positiven Falls einer Überwachung durch Testung unterzogen ist.

Sarà facoltà di USEDIP disporre provvedimenti di sanità pubblica (es. quarantena) qualora non vengano effettuati i test richiesti.

* La quarantena avrà durata di 7 giorni + tampone per i soggetti vaccinati (ciclo completato da almeno 14 giorni), 10 giorni + tampone per i non vaccinati e 14 giorni per chi non si sottopone a tampone (Circolare del Ministero della Salute del 11.08.2021).

In questo documento il soggetto vaccinato è colui che ha completato il ciclo vaccinale da almeno 14 giorni secondo le indicazioni della circolare del Ministero della Salute n.36254 dell'11 agosto 2021.

In questo documento lo scolaro che partecipa al progetto Test nasali è colui per il quale è stato fornito il consenso al progetto precedentemente rispetto al riscontro di un caso positivo tra alunni/personale scolastico.

Il consenso alla partecipazione può essere fornito/revocato dai genitori/tutori in ogni momento dell'anno scolastico, ad eccezione dei 14 giorni in cui la classe è sottoposta a sorveglianza con testing in seguito al riscontro di un caso positivo.

Die Verantwortliche der Einheit für epidemiologische Überwachung
La Responsabile dell'Unità di sorveglianza Epidemiologica
Anna Maria Bassot

Der Stellvertretende Sanitätsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes
Il Sostituto Direttore sanitario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Pierpaolo Bertoli